



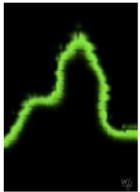
Frei in Frieden

*Beatrice betont gegenüber Dante die Einheit von Glaube und Vernunft, wie im Mittelalter üblich.*



Tod und Leben

*Beatrice setzt sich mit der Sterblichkeit des menschlichen Körpers sowie der Unsterblichkeit der menschlichen Seele auseinander, die durch den Tod von Jesus Christus wieder möglich wurde.*



Glaubenslinie

*In der letzten Sphäre, dem Emyreum oder Kristallhimmel, erblickt Dante nun Gott als hellstes Licht und erkennt Gottes Weltplan: Alles geht von Gott aus, alles ist nur möglich durch Gottes unendliche Liebe und Güte.*



Im Angesicht Gottes

*Dante formuliert zum Abschluß seiner Verse die Sehnsucht nach ewiger Seligkeit, die nur gestillt wird durch die alles Handelnde bestimmende Liebe und die Vereinigung mit Gott, eingedenk der drei Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe.*

An der *Commedia* schrieb Dante von 1307 bis 1320, einem Jahr vor seinem Tod. Die in der Ausstellung verwendeten Zitate stammen aus den Übersetzungen von Johann König von Sachsen (1801-1873). Er veröffentlichte sie unter dem Pseudonym Philalethes zwischen 1828 und 1849.

Eine Einführung in die Ausstellung sowie alle Bilder sind auf meiner Homepage und bei YouTube zu sehen. Das Buch *Hoeveler 9* mit allen Bildern und zusätzlicher Information ist bei Amazon erhältlich.

Wolfdietrich Hoeveler  
Am Moarhof 12 85419 Mauern  
Tel. 08764 920483 [hoevi48@gmail.com](mailto:hoevi48@gmail.com)  
[www.wolfdietrich-hoeveler.de](http://www.wolfdietrich-hoeveler.de)

## Hoeveler

### Jenseits

Was ist nach dem Tod?

Bilder zu Dantes *Göttlicher Komödie*



### Die Hölle – Ewige Verdammnis



Verloren

*Am Vorabend des Karfreitags des Jahre 1300 verirrt sich der 35jährige Dante in einem dichten Wald.*



Inferno oder Commedia?

*Am Morgen trifft er auf eine hungrige Wölfin, vor der er zu fliehen versucht. Dabei begegnet er der Seele des Dichters Vergil. Um Dante zu retten, will Vergil ihn durch die Hölle und das Fegefeuer zum Paradies führen.*



Wo der Teufel herrscht

*Nach kurzer Überlegung geht Dante darauf ein und folgt Vergil auf dem Weg in die Hölle.*



Fährmann des Leids

*Am Acheron, dem Fluß des Leidens, treffen sie auf den Fährmann Charon, der die Seelen der Toten übersetzt.*



Dort unten ist nichts gut

*Charon weigert sich, Dante über den Fluß zu bringen, denn er sei ja nicht tot. Daraufhin fällt Dante in einen tiefen Schlaf und erwacht schließlich auf der anderen Seite des Flusses am Rande des Höllentrichters.*



Hüter des Höllentores

*Sie durchschreiten den Vorhof der Hölle, wo sie den Seelen von Ungetauften mit hohem Ansehen begegnen, denen der Zugang zum Paradies verwehrt ist. Nachdem sie auf den Wächter Cerberus getroffen waren, durchheilen sie die Hölle und erleben die Qualen der dort für immer Bestraften. Im letzten Höllenkreis begegnen sie Luzifer, der im Eis feststeckt und die Verräter Judas, Brutus und Cassius zerfleischt.*

## Der Läuterungsberg – Hoffnung und Vergebung



Auf ewig zusammen

*Nach der Hölle erklimmen sie den Läuterungsberg, wo sich die Seelen rechtfertigen und büßend auf die Gnade Gottes und damit den Zugang zum Paradies hoffen.*



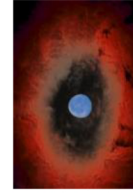
Lichtzeichen

*Hier muß auch Dante für seine Sünden büßen, in der Hoffnung und der Gewißheit um die Weisheit Gottes, die er besingt.*



Langer Schatten

*Dante betont die Bedeutung der Selbstbekenntnis für die Reinigung der Seele.*



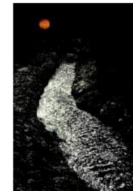
Fokus

*Mit dem Durchlaufen der sieben Stufen des Läuterungsbergs erlöschen die Todsünden. Im Dialog mit anderen Seelen erfährt er auch die Mahnung der zum Felsen gewordenen Aglaurus.*



Gereinigt durch Feuer

*Vor der letzten Ebene wird Dante von einem Engel und Vergil ermuntert, durch das nun folgende reinigende Feuer zu schreiten. Danach würde er seine frühere Geliebte Beatrice wiedersehen. Dante fasst Mut und geht weiter.*



Der Fluss des Vergessens

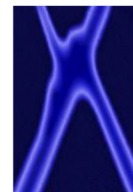
*Nachdem sich Vergil von ihm verabschiedet hat, gelangt Dante zum Lethe, dem Fluß des Vergessens. Dort trifft er auf Beatrice, und ist nun – von Schuld befreit – reif für den Eintritt ins Paradies.*

## Das Paradies - Ewige Seligkeit



Im Paradies

*Dante tritt nun zusammen mit Beatrice ins Paradies ein.*



Synthese

*Beatrice führt ihn durch die Sphären der Seligkeit, deren zunehmende Helligkeit die Nähe zu Gottes Anblick versinnbildlichen. Beatrice äußert sich zu theologischen und kirchenrechtlichen Fragen.*